

Handout

Wissenschaftliche Stellungnahme

Einmal im Seminar oder Kurs müssen alle Teilnehmenden einen Text eigener Wahl aber aus der Liste des Seminarplans vorstellen. Die wissenschaftliche Stellungnahme soll ausdrücklich nicht aus einer Inhaltsangabe des Textes bestehen (da ja alle Teilnehmer:innen den Text schon vorbereitend gelesen haben). Dem gegenüber geht es bei einer wissenschaftlichen Stellungnahme um einen Input zur Vorbereitung der Diskussion über den Text: Einige wenige Thesen resp. Ergebnisse Ihres Gedankengangs zum Text sollten pointiert präsentiert werden (nennen Sie z.B. zu würdigende Punkte, die aber diskutabel erscheinen, handwerkliche Fehler oder Leistungen, analytische Umwege/Sackgassen/Leistungen, andere Forschungspositionen, wichtige Inhalte, die Sie betonen möchte, weil sie daran etwas diskussionswürdig finden). Versuchen Sie Ihre Formulierungen so zu wählen, dass sie nicht sagen „es ist so und so / ich finde..., ich denke...“ sondern „Der Text argumentiert xyz...auf Seite 3“, „...gegen xyz... spricht aber zyx.“ oder „xyz ist insofern unklar, weil zyx...“. Ihre inhaltlichen Positionen zum Text sollten Sie immer mit Beispielen aus dem Text belegen, ihre Gedankengänge klar darlegen und immer daran denken: was wäre wichtig und spannend, mit Ihren Kommilitonen und Kommilitoninnen im Anschluss zu diskutieren.

Die Stellungnahme währt 5 Minuten und sollte frei vorgetragen werden. Zur Strukturierung ist ein Stichwortzettel angebracht, ebenso wären eine oder zwei Karteikarten möglich. Ergänzender Medieneinsatz wie eine Präsentation ist möglich aber nicht erforderlich. Bitte fertigen Sie ein Handout zu Ihrer Präsentation an mit Vor- und Nachnamen, Matrikelnummer, Datum, bibliographischen Angaben zum diskutierten Text und schreiben Sie einen Absatz, der Ihre Präsentation und Ihre Argumentation wiedergibt.

Das Ziel einer wissenschaftlichen Stellungnahme im Rahmen des Seminars ist es, die daran anschließende Diskussion auf produktive Weise anzuregen. Das Lernziel (und damit der individuelle Nutzen) einer wissenschaftlichen Stellungnahme ist es, eine fundierte und pointierte sowie eigenständige Position zu wissenschaftlichen Argumentationsgängen und Beweisführungen anderer Forscher und Forscherinnen entwickeln zu üben. Die so erarbeiteten Grundlagen wissenschaftlichen Argumentierens können Sie dann in Ihren Hausarbeiten, in Ihren Abschlussarbeiten und mündlichen Prüfungen anwenden.